

Rahmenbedingungen

Die Präventionsangebote werden durch das Landratsamt Karlsruhe und unsere Partner finanziert.

Es fällt pro Schüler für die Peer-Ausbildung ein geringer Selbstbeteiligungsbetrag an, den Sie gerne mit uns besprechen können.



WEGSCHAUEN
SUCHTPRÄVENTION + JUGENDSCHUTZ
IST KEINE LÖSUNG

Kontakt

Zur konkreten Anmeldung für Schulen aus dem **südlichen Landkreis Karlsruhe:**

Suchtberatung AGJ Ettlingen:

Tel. 07243 / 21 53 05

E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj.de

Zur konkreten Anmeldung für Schulen aus dem **mittleren und nördlichen Landkreis Karlsruhe:**

Fachstelle Sucht des bwlv Karlsruhe:

Tel. 0721 / 35 23 98 10

E-Mail: fs-karlsruhe@bw-lv.de

Bei **allgemeinen Rückfragen** zu unserem Angebot:

Landratsamt Karlsruhe

Janine Gerber

Ansprechpartnerin für schulische Suchtprävention

Tel. 0721 936 - 65 470

E-Mail: janine.gerber@landratsamt-karlsruhe.de



Schulische Suchtprävention

Peer-to-Peer: Suchtvorbeugung auf Augenhöhe

Schülermultiplikatoren- schulung

Landratsamt Karlsruhe
Dezernat III - Amt für
Grundsatz und Soziales



Peer-to-Peer oder der „Ältere-Geschwister-Effekt“

Die Gruppe der Gleichaltrigen („Peers“) spielt im Leben von Jugendlichen eine einflussreiche und entscheidende Rolle.

„Peer-Education“ ist daher auch eine weit verbreitete Methode in der Suchtvorbeugung. Wissen, Erfahrung und Kompetenzen im Bereich Sucht und Suchtvorbeugung werden von geschulten Jugendlichen an Jugendliche weitergegeben, nicht nur im schulischen, sondern auch im außerschulischen Bereich.

Dieser nachhaltige Effekt zeichnet unser Peer-to-Peer Konzept im Rahmen der Suchprävention und dem Jugendschutz aus.



Aufgaben des Schülermultiplikators

- Mitgestaltung der schulischen Suchtprävention
- Entwicklung eigener Suchtpräventionsideen und -konzepte
- Entwicklung arbeitsfähiger Peer-Teams
- Konkrete Schulung von Gleichaltrigen

Die Schulleitung und Lehrkräfte / Schulsozialarbeit unterstützen und begleiten die Arbeit der Peers kontinuierlich.

Ziele

- Befähigung der ausgebildeten Schüler/innen, Gleichaltrige für einen kritischen Umgang mit Suchtmitteln zu sensibilisieren und handlungsbezogen aufzuklären.
- Ein wachsames Schulsystem und eine engagierte Schulleitung, welche Suchtprävention / Jugendschutz als festen und relevanten Bestandteil betrachten.

Ausbildung zum Schülermultiplikator

Ablauf:

- Zwei Vormittage mit theoretischem Input und Erfahrungsaustausch mit Ex-User (ehemals suchtmittelabhängige Person)
- Zwei erlebnispädagogische Nachmittage im Kletterpark des gate e.V. zur Selbsterfahrung der Jugendlichen

Inhalte:

- Legale und illegale Drogen
- Verhaltenssüchte
- Suchtdreieck und Schädigungsgrenzen
- Kennenlernen eigener persönlicher Bedürfnisse
- Umgang mit Konflikten und Problemen
- Möglichkeiten der Suchtvorbeugung
- Gesprächsführung
- Hilfestellungen für Schüler
- Transfer in den Schulalltag

Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss erhalten die Peers ein Zertifikat.

Begleitung:

Die Peers und Peer-Begleiter erhalten 1-2x jährlich Sonderfortbildungen zu aktuellen Themen wie Cannabis und Internet- und PC-Spielabhängigkeit.

Regelmäßige Austauschtreffen für die Peer-Begleiter und inhaltliche Inputs durch Fachkräfte der Suchtberatung und des Landkreises Karlsruhe sind gewährleistet.